

Deutscher-Amateur-Radio-Club e.V. Distrikt Württemberg

Württemberg Rundspruch (WRS)

für die 01. Kalenderwoche 2011

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB, über die Relaisstellen Göppingen DBORIG auf 145,775 MHz, Heilbronn DBOSS auf 438,650 MHz, Künzelsau DBOLD auf 439,350 MHz, sowie über das Relais Bussen DBORZ auf 438,725 MHz.

Themenübersicht

Die Meldungen.....	1	Termine 2011.....	5
OV Stuttgart, P11, lädt ein	1	Wettbewerbe	5
SAQ in Grimeton sendet auf Längstwelle.....	1	Distrikt - 2011.....	5
Amateurfunkprüfung zur Ham-Radio	1	Januar.....	5
Vorankündigung: Amateurfunk-Flohmarkt in		Februar.....	5
Ludwigsburg.....	2	März.....	5
Nachrichten der Bandwacht.....	2	April.....	6
Aus den Nachbardistrikten.....	2	Mai.....	6
Samstag nach Dreikönig ist Schwaben-Contest		Juni.....	6
.....	2	Juli.....	6
Auch 2011: Jugend-Winterfieldday.....	3	August.....	6
Was sonst noch interessiert	3	September.....	6
DARC und ARRL wehren sich weiterhin gegen		Oktober.....	7
Störungen durch PLC.....	3	November.....	7
Funkwetterbericht.....	4	Dezember.....	7
DX-MB	5		

Die Meldungen

OV Stuttgart, P11, lädt ein

Der OV-Abend beim Ortsverband Stuttgart, P11, am 06. Januar 2011 fällt aus.

Anstatt dessen lädt der OV-Vorstand zum traditionellen Dreikönigstreffen-Mittagessen im

neuen OV-Lokal Stuttgarter Kickers. Beginn ist um 12:00 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen.

(Horst, DD9SH, OVV-P11)

SAQ in Grimeton sendet auf Längstwelle

Eine weitere Sendung des Maschinensenders SAQ in Grimeton auf 17,2 kHz ist für die Nacht von Montag 03. auf Dienstag 04. Januar 2011, 00:00 Uhr UTC, angekündigt.

Zwar ist der Sendetermin speziell für den Empfang auf dem nordamerikanischen Kontinent gewählt, jedoch könnte es auch für die Funkamateure in Europa interessant sein.

Weitere Informationen unter:

<http://www.alexander.n.se/transmissions.htm>

Dort findet man auch ein Bericht über die eingegangenen QSL-Berichte zur letzte Aktivität am 24. Dezember 2010. Mit 63 Einsendungen, von insgesamt 195, ist Deutschland den 3. aktivsten Land in VLF.

Rapport bitte an info@alexander.n.se.

(Wolfgang, DJ7AC)

Amateurfunkprüfung zur Ham-Radio

Am 25. Juni 2011, 13:00 Uhr, führt die Bundesnetzagentur, Außenstelle Karlsruhe, eine Amateurfunkprüfungen in den Klassen A und E (keine Wiederholungsprüfungen) durch.

Ort ist die Messe Friedrichshafen im Rahmen der Ham-Radio. Die Prüfungsgebühr ist entsprechend der Amateurfunkverordnung. Sie ist bis

spätestens zwei Stunden vor Beginn der Prüfung am Stand der Bundesnetzagentur zu entrichten.

Die Anmeldung zur Prüfung kann entweder direkt am Messestand der Bundesnetzagentur, postalisch an die Bundesnetzagentur, Außenstelle Karlsruhe, DLZ 4, Bismarckstr. 3, 72764 Reutlingen oder per Fax unter

(07121) 926180 erfolgen.

Die Anzahl der Probanden ist auf 50 Personen begrenzt. Die Teilnehmer bekommen das Prüfungsergebnis nach der Prüfung mitgeteilt, jedoch kann sich diese Mitteilung auf Grund der möglichen hohen Teilnehmerzahlen bis nach 18:00

Uhr verzögern. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch bei Monika Zeller (07121) 926282.

tnx Detlef Jahn (BNetzA)

(Raimund, DLASAV)

Vorankündigung: Amateurfunk-Flohmarkt in Ludwigsburg

Der nächste Amateurfunk-Flohmarkt in Ludwigsburg findet am 19. März 2011 statt.

Für Besucher ist der Eintritt frei.

Veranstaltungsort ist das Athletenhäusle, Walter-Flex-Str. 75 in Ludwigsburg-Ossweil

Beginn ist um 08:00 Uhr für Anbieter und 09:00 Uhr für Besucher.

Die Organisatoren hoffen auf viele Anbieter, die sich von nicht mehr benötigtem Material trennen wollen und für die Besucher interessante Angebote machen.

Tischreservierung bei Horst Weise DL4SBK, dl4sbk@darf.de.

(P06-Newsletter)

Nachrichten der Bandwacht

Hier sind die Nachrichten der Bandwacht des DARC für den Monat Dezember 2010, zusammengetragen von Ulrich Bihlmayer, DJ9KR, und Wolf Hadel, DK2OM.

2010, das Jahr wissenschaftlicher und militärischer Überhorizonradare in Amateurbändern

Wer regelmäßig die Amateurbänder auf Bandeindringlinge abhört, der musste im Jahr 2010 den Eindruck erhalten, dass jede Nation, die etwas „auf sich hält“, sich ein Überhorizonradar zulegt.

So erschienen die Argentinier im 40- und 20-Meter-Band; die Türken, Australier und Briten im 30- und 15-m-Band; und ein unbekanntes Aurora-Radar sendete auf 10150 kHz.

Weshalb beachten die Betreiber eigentlich nicht die internationalen Frequenzzuweisungen und stören die Funkamateure über viele hundert Kilohertz hinweg?

Hat Radio Äthiopien seine Rundfunksender aus dem 40-m-Band endgültig abgezogen?

Mit Freude und Erleichterung beobachten die Bandwachtmitarbeiter, dass Radio Äthiopien seine Frequenzen dort geräumt hat: Nachdem Mitte des Jahres 2010 bereits die Frequenz 7110 kHz plötzlich frei war, hat Addis-Ababa nun auch die Frequenz 7165 kHz geräumt und hat nach 7235 kHz Frequenzwechsel gemacht. Gleichzeitig hat die Regierung Äthiopiens auch die Störsender im 40-m-Band (Weißes Rauschen) gegen Radio Eritrea eingestellt. Dadurch ist dieses Band deutlich ruhiger und durchsichtiger geworden.

So sind hier in Deutschland Ende Dezember 2010 im 40-m-Band nur noch hörbar:

Auf 7105 kHz: Radio China aus der Volksrepublik China und die „Voice of Hope“ aus Taiwan

Auf 7120, 7165 und 7175 kHz: Die „Stimme der Breiten Massen“ aus Eritrea, Ostafrika

Auf 7190 kHz: Broadcasting Corporation aus Ceylon

Auf 7195 kHz: Radio Uganda

Auf 7200 kHz: Stimme der Islamischen Republik Iran und Radio Omdurman aus dem Sudan

Sicher gibt es noch andere Rundfunksender, die im 40-m-Band senden, doch diese sind bei uns nicht oder nur sehr leise hörbar.

Die Bundesnetzagentur schrieb im Dezember 2010 drei Internationale Beschwerden:

Sie betrafen Radio China auf 7105, Radio Sri Lanka auf 7190 und Radio Iran auf 7200 kHz. Ob diese Beschwerden etwas nützen?

Die Homepage der Bandwacht ist sehr umfangreich, äußerst informativ und wird laufend weiter ausgebaut: Sie finden dort toppaktuelle Nachrichten über Eindringlinge in unseren Bändern, ITU-Infos, Soundfiles, Freeware zur Entzifferung digitaler Signale und hilfreiche Links.

Außerdem gibt es dort die Rufzeichenabfrage der Bundesnetzagentur.

Kontakt zur Bandwacht: bandwacht@darf.de

(Uli, DJ9KR, Leiter der Bandwacht)

Aus den Nachbardistrikten

Samstag nach Dreikönig ist Schwaben-Contest

Am Samstag nach Dreikönig, den 08. Januar 2011 findet der nächsten Schwaben-Contest

unseres

(bayerisch)-schwäbischen

Nachbardistrikt T, der herzlich zum Mitmachen einlädt.

Es gibt einige Änderungen gegenüber dem letztem Mal, u.a. weil am gleichen Tag auch der Nordrhein-Contest stattfindet.

Bei diesen Wettbewerb kamen in den letzten Jahren regelmäßig Vorderplatzierte aus Baden-Württemberg und auch eine steigende Teilnehmerzahl aus der Nachbarschaft war festzustellen.

Los geht es am auf 80m in CW diesmal erst um 09.00 Uhr MEZ für eine Stunde. Es folgen dann im Stundentakt 80m/SSB, 40m/CW und 40m/SSB.

Um 13:00 Uhr geht es schliesslich auf 2m/SSB weiter. Um 15:00 Uhr ist 2m/FM an der Reihe. Eine Stunde lang, ab 15:30 Uhr findet der Contest auf 70cm/SSB statt. Schließlich kann man in der letzten halben Stunde ab 16:30 Uhr

noch auf 70cm-SSB Punkte sammeln. Es ist dort kein Relaisbetrieb bzw. Crossbandbetrieb zulässig.

Die meisten Punkte gibt es für Clubstationen aus dem Distrikt T bzw. Z30: sie zählen 10 Punkte, Einzel-Operator aus dem T-Distrikt zählen 5 Punkte, die Übrigen 1 Punkt.

Für Kurzwelle und UKW gibt es jeweils ein Wertungsklasse, sowie eine SWL-Wertung. Es gibt es auch eine OV-Wertung für ganz DL.

Einsendeschluss für diesen Kurz-Contest ist am Donnerstag, den 30. Januar 2011 bei Thomas Schubaur, DL1TS@darf.de. Am besten das e-Log als txt einreichen.

Weitere Infos gibt es bereits auf der Homepage des Distrikts Schwaben, www.darf.de/t, bei www.amateurfunk-oberschwaben.de und den üblichen Contestseiten.

(Edgar, DL2GBG)

Auch 2011: Jugend-Winterfieldday

Im Jahr 2011 findet der Winterfieldday vom OV A06 vom Freitag, 18. Februar 2011 (ab ca. 14:00 Uhr) bis Sonntag, 20. Februar 2011 (ca. 14:00 Uhr) in der Wanderhütte bei Aglasterhausen (Neckar-Odenwald-Kreis) statt.

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein. Schlafplätze befinden sich im Obergeschoss der Hütte.

Wie jedes Jahr steht neben dem Betrieb auf den üblichen KW- und UKW-Bändern eine Nachtfuchsjagd auf dem Programm. Weitere kurzfristige Aktivitäten sind geplant.

Alle Jugendliche und jung gebliebenen Funkamateure sowie nicht lizenzierte Gäste sind herzlich willkommen. In der Teilnahmegebühr ist

das Essen bereits enthalten. Getränke werden separat abgerechnet.

Anreise:

Die An- und Abreise muss selbst organisiert werden, es steht jedoch eine Einweisung auf 145.625 MHz (Relais Heidelberg, DB0ZH) zur Verfügung.

Mitzubringen sind:

Schlafsack, Isomatte, Taschenlampe, Kleidung zum Wechseln, winterfeste Kleidung, Teller, Tasse, Besteck, und Lizenzurkunde (wenn vorhanden).

Weitere Informationen und die Online-Anmeldung findet Ihr im Internet unter www.dl10hd.de.

(Carmen, DG9TM, Andreas, DF4IAE)

Was sonst noch interessiert

DARC und ARRL wehren sich weiterhin gegen Störungen durch PLC

Von Ulfried, DJ6AN, EMV-Referent des DARC e. V., erhalten wir den nachfolgenden Beitrag zum Thema „Störungen durch PLC“.

Er nimmt auf den Bericht von Helmut, DL3KBQ, Bezug, der ebenfalls folgt.

Hier Ulfrieds Text:

„Liebe YL, lieber OM,

das Thema Powerline Communication, PLC, oder, wie es die Angelsachsen bezeichnen, BPL, "Broadband over powerlines", wird uns mit seinem Spektrum elektromagnetischer Störungen wohl noch eine Weile zu beschäftigen haben.

Wir werden uns ganz sicher nie damit abfinden können, dass elektromagnetische Störungen durch den Betrieb derartiger Anlagen den Kurzwellenempfang beeinträchtigen. Wir müssen uns aber jetzt schon dafür bedanken, dass unsere Mitglieder mit ihren Club-Beiträgen dazu beitragen, dass unser Stab Normen im DARC e.V. für uns alle in nationalen und internationalen Normengremien bisher dafür sorgen konnte, dass es möglich wurde, beständig dafür einzutreten, dass der Pegel elektromagnetischer Störungen für die Frequenzen des Amateurfunkdienstes zumindest auf freiwilliger Basis gesenkt wird. Das Problem der elektromagnetischen Störungen infolge des Betriebes von PLC (BPL) - Anlagen ist aber nicht nur auf Deutschland oder die EU

beschränkt. Auch die ARRL ist hier unermüdlich tätig, den Schaden für den Amateurfunkdienst in Grenzen zu halten. Helmut van Edig, DL3KBQ, hat zu diesem Thema den folgenden Beitrag der ARRL für uns aufbereitet. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, den folgenden Informationen besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Und zögern Sie nicht, Meldungen über elektromagnetische Störungen bei der Bundesnetzagentur abzugeben, wenn es für Sie nicht mehr möglich ist, Frequenzen des Amateurfunkdienstes bestimmungsgemäß zu empfangen. Weitergehende Informationen stehen Ihnen über die Seite des DARC-EMV-Referates zur Verfügung.

Ulfried, DJ6AN, EMV-Referent des DARC e.V.“

Hier nun der Bericht von Helmut, DL3KBQ, zu den Forderungen der ARRL an die US-Fernmeldebehörde FCC:

Der US-Amateurfunkverband ARRL hat die US-Fernmeldebehörde FCC erneut aufgefordert, den Betreibern der Datenübertragung über das Stromnetz verbindlich aufzuerlegen, die Amateurfunkfrequenzen durch Störpegelabsenkung zu schützen.

In ihrer Eingabe vom 30. November 2010 weist die ARRL darauf hin, dass das Verfahren Broadband over Power Lines (BPL) die Amateurfunkfrequenzen erheblich stören kann. Die ARRL verlangt, dass die FCC Regeln für nicht lizenzierte BPL-Systeme einführt, die das Risiko von Störungen ausschließen. Im einzelnen wird eine Änderung der Bestimmungen in Abschnitt 15 des Telekommunikationsgesetzes gefordert, die die tatsächliche Entwicklung stärker berücksichtigt. Dazu sei die permanente und verbindliche

Absenkungen der Störpegel für die Amateurfunkfrequenzen erforderlich, um eine Dämpfung von mindestens -35 dB zu erreichen. Dieser Standard sei technisch erreichbar und werde bereits von einigen Unternehmen verwandt. Nachteilige Auswirkungen auf die BPL-Übertragung seien nicht zu erwarten. Mit der Eingabe vom 30.11. 2010 dokumentiert die ARRL, dass die Anwendung dieser Pegelabsenkung bereits in vielen Fällen gängige Praxis ist. Die ARRL fügt hinzu, dass lediglich 0,011 % der verfügbaren Breitbandversorgung für BPL genutzt werde. Die Zahl vermindere sich kontinuierlich. Grund für die negative Entwicklung dieser Technologie sei das Störpotential. Letztlich sei die Verwendung von Störpegelabsenkungen zum Schutz der Funkfrequenzen ein Ausweg aus dem Dilemma, das sich auf Grund des Störpotentials der BPL-Technologie ergebe. Die Eingabe der ARRL stützt sich auch auf Berichte und Empfehlungen der ITU., so z. B. auf den Bericht zu den Auswirkungen von PLC auf Funkdienste, die die Bänder unterhalb von 80 MHz nutzen.

(Impact of Power Line Telecommunication Systems on Radiocommunication Systems Operating in the LF, MH, HF and VHF bands Below 80 MHz / September 2009, ITU-R SM-2158)

Bemerkenswert an der ARRL-Stellungnahme ist, dass keine Untersagung des BPL-Betriebs angestrebt wird, sondern dass präventiv Störungen der Amateurfunkfrequenzen durch BPL verhindert werden sollen, indem Störpegelabsenkungen in den Bändern des Amateurfunkdienstes angeordnet werden. Weitere Einzelheiten finden sich auf der Webseite der ARRL.

(KA-RS KW50)

Funkwetterbericht

Vom 19. Dezember 2010 bis 01. Januar 2011 von Heinrich, DL3QY

DK0WCY-Berichte:

			Boulder	!	Kiel
2010	R	Flux	A	!	A
19DEC	R	0 F 81	A 2	!	A10
20DEC	R	0 F 78	A 8	!	A25
21DEC	R	0 F 78	A 1	!	A 5
22DEC	R	0 F 78	A 0	!	A 4
23DEC	R	0 F 80	A 1	!	A 4
24DEC	R	0 F 79	A 3	!	A 6
25DEC	R	28 F 79	A 4	!	A12
26DEC	R	28 F 81	A 3	!	A 4
27DEC	R	14 F 80	A 2	!	A 4
28DEC	R	31 F 81	A14	!	A19
29DEC	R	37 F 83	A 4	!	A 5
30DEC	R	24 F 83	A 5	!	A 4
31DEC	R	23 F 91	A 4	!	A 6
01JAN	R	65 F 91	A 4	!	A11

Vorhersage für den 2.1.2011:

sunact : quiet
magfield: quiet.

Die Sonnenfleckenzahl stieg von R0 auf R65. Der Flux auf 2,8 GHz stieg von F81 über F78 auf F91. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder stieg von A2 über A14 auf A4 und in Kiel von A10 über A25 auf A11.

Für heute, den 2. Januar werden eine ruhige Sonnenaktivität und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0619 UT betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 1,9 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 3 MHz. Bei maxhop von 2263 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 5 MHz.

Der Sonnenwind betrug 319 km/sec, die Dichte 2 Protonen/ccm. Die Röntgenstrahlung betrug 1×10^7 W/qm. Die Sonne hatte keine Flares. | (Heinrich, DL3QY)

DX-MB

Auszüge aus dem DX-MB, zusammengestellt von Raimund, DL4SAV: | (Raimund, DL4SAV)

Termine 2011

Wettbewerbe

Ortsverbands Mitgliederversammlungen 2011

**Unter Vorbehalt, die Einladung ist noch nicht erfolgt*

21.01.	OV Ravensburg, P09	Mitgliederversammlung
02.02.	OV Lauphiem, P49	Mitgliederversammlung mit Wahlen Wahleiter: OM Bernhard Meier, DH7BM
13.02.	OV Bitz, P59	Mitgliederversammlung*
18.02.	OV Ludwigsburg, P06	Mitgliederversammlung*
18.02.	OV Albstadt, P34	Mitgliederversammlung mit Wahlen*
24.02.	OV Mühlacker-Vaihing./Enz, P15	Mitgliederversammlung mit Wahlen Wahleiter: Gerhard Bischoff, DF1ID
17.02.	OV Esslingen, P02	Mitgliederversammlung ohne Wahlen*

Distrikt - 2011

05.02.	Informeller OVV-Treff Raum Stuttgart – Club-Restaurant „Stuttgarter Kickers“, Königstraße 58 in 70597 Stuttgart-Degerloch – Beginn 14:00 Uhr
12.02.	Informeller OVV-Treff Raum Mitte – Beginn 14:30 Uhr
02.04.	Regio-Treff Süd
21.05.	SHF-Treff in Rosenfeld-Brittheim
22.05.	1. Distriktsfuchsjagd
28.08.	2. Distriktsfuchsjagd

Januar

27.01.	OV Esslingen, P02	Vortrag: Power SDR/neue Versionen von Bernd DC9SS
--------	-------------------	---

Februar

20.02.		33. GHz-Tagung Dorsten www.ghz-tagung.de
--------	--	--

März

19.03.	OV Ludwigsburg, P06	Amateurfunkflohmarkt in Ludwigsburg-Ossweil Info bei dl4sbk@p06.de
26.03.	OV Ermstal, P31	Teilnahme am Markungsputzete ?

27.03.		Beginn der Sommerzeit (MESZ = UTC + 2h)
--------	--	---

April

02.04.10		27. IPRT, Fachtagung für digitale Datenübertragung im Amateurfunk, Darmstadt <i>www.iprt.de</i>
08.-10.04.		Funktionsträgerseminar in Baunatal
16.04.	OV Friedrichshafen, P03	60-Jahresfeier
16.04.		11. Amateurfunk- und Computermarkt in Neumarkt <i>www.afumarkt-nm.de</i>
18.04.	OV Ludwigsburg, P06	OV-Abend (vorverlegt wegen Ostern)
18.04.		Welt AFU-Tag
23.04.		Baden-Württemberg Aktivität BWA 08:00.-13:00 UTC

Mai

01.05.	OV Mühlacker-Vaihing./Enz, P15	Maiwanderung
05.05.		Europatag der Schulstationen
07.-08.05.	OV Ludwigsburg, P06	Teilnahme am UKW/UHF-Contest
13.-15.05.		DARC-Mitgliederversammlung Baunatal
20.-22.05.		60th Hamvention, Dayton/Ohio USA
27.-28.05.	OV Albstadt, P34	Tag der Technik
29.05.		Illinger Amateurfunktag 2011

Juni

04.-05.06.	OV Ludwigsburg, P06	Teilnahme am CW-Fieldday
18.06.10		Kids Day <i>www.arrl.org/kids-day</i>
24.-26.06.		36. HAM-Radio in Friedrichshafen <i>www.hamradio-friedrichshafen.de</i>

Juli

August

06.08.	OV Leonberg, P24	Sommerfest
20.-21.08.		ILLW Lighthouse
25.-28.08.		43. Deutsch-Niederländische Amateurfunger-Tage DNAT, Bad Bentheim <i>www.dnat.de</i>

September

03.-04.09.	OV Ludwigsburg, P06	Teilnahme am SSB-Fieldday
10.-11.09.		UKW-Tagung Weinheim, Bensheim <i>www.ukw-tagung.de</i>
12.-16.09.		IARU HST-Weltmeisterschaft in Bielefeld <i>www.hst2011.de</i>
17.09.	Oberschwäbischen OV's	Biberacher Funk- und Elektronik-Flohmarkt
22.-23.09.		55. Jamboree-on-the-air <i>www.joti.org</i>

Oktober

07.-09.10.		Funktionsträgerseminar in Baunatal
14.-16.10.		9. IARU HST-Weltmeisterschaft in Bielefeld <i>www.hst2011.de</i>
22.-23.10.		55. Jamboree-On-The-Air <i>www.joti.org</i>
22.10.		Rheintal Electronica, Durmersheim
30.10.		Ende der Sommerzeit (MEZ = UTC + 1h)

November

05.11.		30. Interradio, Hannover
11.-13.11.		DARC-Mitgliederversammlung
17.-20.11.	OV Stuttgart, P11	Hobby-Elektronik Messe Stuttgart

Dezember

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Béatrice Hébert, DL3SFK.

Meldungen und Beiträge für den kommenden Rundspruch senden sie bitte bis nächsten Donnerstag an dl3sfk@darcd.de , per Fax 0711/5058649 oder via Packet DB0RBS-8..